



Nicole Uniquole realisiert eine außergewöhnliche Ausstellung, die kulturelles Erbe mit Design kombiniert

# *Vorm aan de Vecht* bringt Kunst und Design auf den Landsitz Doornburgh

Vom 18. März bis zum 25. September präsentiert der Landsitz Doornburgh (Buitenplaats Doornburgh) die Ausstellung *“Vorm aan de Vecht”*. Das ehemalige, zwischen Utrecht und Amsterdam gelegene Kloster stellt Werke renommierter Designer, Künstler und Fotografen aus. Kuratorin Nicole Uniquole: *“Diese Ausstellung reflektiert die außergewöhnliche Geschichte dieses Landsitzes, indem sie ihn in ein neues Licht rückt.”* Zu sehen sind Arbeiten von mehr als 50 Designern, Fotografen, Künstlern und Modeschöpfern, darunter Jan Taminiau, Stefan Scholten, Richard Hutten, Wieki Somers, Suzanne Jongmans, Lita Cabellut, Jan Noyons, Job Smeets, Jimmy Nelson, Esmé Hofman, Winnie Teschmacher, Danielle Kwaaitaal, Alexandra Gaca, Bert Kuizenga, Carla van de Puttelaar & Iris van Herpen und viele andere.

### Zeitgenössische Designer

Die Ausstellung *Vorm aan de Vecht* zeigt das Erbe des Landsitzes Doornburgh und eine Auswahl an zeitgenössischem Design, Kunst, Mode und Fotografie. Die Kuratorin Nicole Uniquole realisierte die Ausstellung in einem ehemaligen Kloster an der Vecht. Uniquole: *“Die Amsterdamer Elite des 17. Jahrhunderts baute ihre Landhäuser an den Ufern der Vecht, um sich dort im Sommer zu erholen. Diese Ausstellung präsentiert das Erbe des Landsitzes neben zeitgenössischem Design. Auf diese Weise erzählen wir nicht nur die Geschichte dieses besonderen Ortes, sondern bieten mit den ausgestellten Arbeiten auch einen überraschenden Blick auf die Zukunft.”* Mehrere Künstler lebten zeitweise als *artist in residence* in dem Kloster, um neue, vom Landsitz Doornburgh inspirierte Designs zu entwerfen.

### Rhythmus als Leitmotiv

Die Kuratorin Nicole Uniquole organisiert oft wegweisende Ausstellungen an besonderen Orten des kulturellen Erbes. Für diese Ausstellung wählte sie Künstler aus, die mit ihren Werken die Kraft des Ortes intensivieren. Leitmotiv der Schau sind der Tagesrhythmus der Nonnen, die einst das Priorat bewohnten, die regelmäßigen Formen in der Architektur und die Strukturen in der Gestaltung. Uniquole: *“Die Teilnehmer ließen sich von diesem Ort inspirieren. Der Ausstellungsentwurf des Studios Stefan Scholten basiert auf den markanten architektonischen Gegebenheiten des Klosters. In enger Zusammenarbeit mit der Einrichtung und der Gestaltung von Maarten Spruyt ist ein Gesamtkunstwerk entstanden.”* Maya Meijer-Bergmans, Vorsitzende des Kunstausschusses des Landsitzes Doornburgh: *“Wir möchten die Besucher überraschen. Durch die Kombination von historischem Erbe und zeitgenössischem Design in dieser Ausstellung erfahren sie mehr über die Vergangenheit und Gegenwart.”*

### Nonnen an der Gouden Bocht

Für *Vorm aan de Vecht* hat sich die Historikerin Reinildis van Ditzhuyzen in die Geschichte der zwischen Utrecht und Amsterdam an der Vecht gelegenen Landsitze vertieft. Die Ansammlung von Landsitzen aus dem 17. Jahrhundert entlang der Vecht ist auch als Gouden Bocht (Goldene Biegung) bekannt. Besondere Aufmerksamkeit widmet Van Ditzhuyzen dem Schwesterorden der Kanonissinnen vom Heiligen Grab, der von 1957 bis 2016 den Landsitz Doornburgh

bewohnte. Durch Gespräche mit ehemaligen Bewohnerinnen konnte die Historikerin einen Teil der Geschichte dieses Anwesens nachzeichnen. In den 1960er Jahren gaben die Nonnen den Bau des modernen Klosters in Auftrag, entworfen von Jan de Jong, einem Schüler des Architekten und Mönchs Dom Hans van der Laan. Es ist einzigartig, dass das Kloster als Ganzes erhalten blieb, einschließlich des charakteristischen Mobiliars, das zu der besonderen Atmosphäre beiträgt. Auch heute noch lassen sich Kreative von der Natur, der Architektur und der Geschichte dieses Landsitzes inspirieren.

**Die Ausstellung *Vorm aan de Vecht* ist vom 18. März bis zum 25. September 2022 auf dem Landsitz Doornburgh zu sehen. [www.buitenplaatsdoornburgh.nl](http://www.buitenplaatsdoornburgh.nl).**

---

#### **Anmerkung für die Redaktion**

Die Eröffnung für geladene Gäste findet am 17. März statt. Eine Vorbesichtigung für die Presse gibt es ab 14 Uhr, für die Sie sich bitte per E-Mail anmelden.

Für weitere Informationen, Bilder und Interviews wenden Sie sich bitte an: Marije Lieuwens, Tel: +31-(0)6-48051691

[m.lieuwens@buitenplaatsdoornburgh.nl](mailto:m.lieuwens@buitenplaatsdoornburgh.nl)

Bildmaterial downloaden via: <https://bit.ly/3oCsYs7>

*Achtung: Bildmaterial darf nur unter Angabe der entsprechenden Referenzen gebührenfrei verwendet werden.* Nach der Eröffnung steht mehr Bildmaterial zur Verfügung.



*Moncler, Pierpaolo Piccioli*



*Michael Hermann*

#### ***EXTRA***

##### **Nicole Uniquole**

Seit den 1990er Jahren ist Nicole Uniquole international als Kuratorin, Konzeptentwicklerin und Ausstellungsmacherin tätig, wobei sie es versteht, verschiedene Welten auf unnachahmliche Weise zu verbinden. Inzwischen hat Uniquole durch ihre Masterly-Ausstellungen, in denen sie zeitgenössisches Design mit Werken alter Meister kombiniert, Weltruhm erlangt. Für ihre Projekte sucht Nicole Uniquole nach zeitgenössischen Designern und Fotografen, deren Arbeiten in besonderer Weise ansprechen und die Kraft des kulturellen Erbes unterstreichen.

##### **Landsitz Doornburgh**

Seit 2008 organisiert die Stichting Buitenplaats Doornburgh in dem Kloster ein an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft angesiedeltes Programm aus Ausstellungen, Workshops und Lesungen. Seit 2020 bietet es auch Kreativen und Geistesschaffenden die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit im Kloster zu leben und zu arbeiten und sich von der Geschichte, der Natur und der Architektur des Anwesens inspirieren zu lassen.